



IMPULSE

WIR SIND PFARRE



11 JUBELPAARE FEIERN MIT

In der Ehejubiläumsmesse wurden Paare gesegnet, die ein besonderes Jubiläum gefeiert haben...

SEITE 8

ERNTDEDANKFEST

Erfahre mehr zum Fest der Dankbarkeit für die Früchte der Erde und weitere Gottes Gaben...

SEITE 8

KIRTAG IM PARK

Fest der Begegnung und der Tradition: Musik, Gemeinschaft und viel Freude unter freiem Himmel...

SEITE 6



Bildquelle: Anneke Schramm, I canva

SEITE 3 | FASZINATION GOTT - INSPIRATION FAMILIE



SAVE THE DATE

ADVENT SINGEN

PFARRKIRCHE OLLERN



08. DEZEMBER 2024



Bildquelle: rabbit75_cav, I canva

SEITE 9 | PILGER DER HOFFNUNG: DAS HEILIGE JAHR 2025



SEITE 5 | VIER NEUE MINIS STARTEN IHREN DIENST



Bildquelle: Sirene68, getty images / canva

GEMEINSAM AUFBRECHEN: EIN NEUES KIRCHENJAHR, EIN NEUES JUBILÄUM

Am 9. Mai beginnt das Heilige Jahr im Petersdom Rom - Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 ausgerufen. Das Jubiläumsjahr beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der vatikanischen Basilika am 24. Dezember 2024 und endet am 6. Januar 2026. In den Diözesen wird das Jubiläumsjahr am 29. Dezember 2024 mit der Eucharistiefeier in allen Kathedralen der Welt eröffnet.

Die Bulle des Papstes trägt den Titel „Spes non confundit“, also „**Die Hoffnung darf nicht enttäuscht werden**“. Papst Franziskus bezeichnete das Jubiläum als ein Heiliges Jahr, das von der Hoffnung geprägt sei, die nicht vergeht, von der **Hoffnung auf Gott**.

Mit der Eröffnung des Jubiläumsjahres fallen zwei weitere Ereignisse zusammen: das neue liturgische Jahr, das am ersten Adventssonntag beginnt, und das neue Kalenderjahr.

Bevor wir das Jubiläumsjahr in der Kirche beginnen, haben wir das neue Kirchenjahr vor uns, das wir am ersten Adventssonntag beginnen und einen Monat später das neue Kalenderjahr. Beide Veranstaltungen sind für uns ein Anlass, auf das vergangene zurückzublicken. Diese Erinnerung lässt uns erkennen, wie viel Gutes in unserem Leben passiert ist. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken für alle Aktivitäten und Unterstützung in der Pfarre und damit dafür, dass wir keine anonyme Gruppe, sondern eine Gemeinschaft sind. Vielen Dank!

Die Erinnerung an vergangene Zeiten ermöglicht es uns auch, zu erfassen, was schwach war und was verbessert werden sollte. Diese Haltung ist aufbauend und macht unser Leben besser und reicher.

Zu Weihnachten und Neujahr sowie zu Beginn des Heiligen Jahres wünsche ich Ihnen /Euch allen die Hoffnung, die niemals stirbt, und stärke euch im Gebet.



Ihr/Euer Pfarrer

Dr. Robert Dublanski



Bildquelle: Schatkaren Studio, getty images / canva

Das Heilige Jahr bietet eine besondere Gelegenheit, die Beziehung zu Gott zu vertiefen. Gott will uns helfen, uns heilen und befreien. Er ruft uns zu Versöhnung und Umkehr auf. Die Kirche lädt alle ein, diesen Weg der Gnade und Versöhnung zu gehen. Im Heiligen Jahr 2025 können Gläubige einen **vollkommenen Ablass** erlangen, indem sie bestimmte Bedingungen erfüllen, die mit dem Jubiläum verbunden sind - mehr dazu erfahren Sie auf Seite 9.

Am **08.12.2024** nach der Hl. Messe (09:30 Uhr) gibt es in unserer Pfarre eine **Beichtgelegenheit** mit Pfarrerrtausch.



Bildquelle: Yuganov Konstantin/ Canva

FASZINATION GOTT - INSPIRATION FAMILIE

Buchempfehlung 

Gott wird zum Baby? Der Gedanke, dass Gott so klein wird, um in einer Familie geboren zu werden, ist irgendwie unglaublich faszinierend – und, wenn man einmal darüber nachdenkt, auch total schön! Der Schöpfer des Universums kommt auf die Erde, und wie? Als Baby! Mit einer irdischen Mama und einem irdischen Papa. Komplett abhängig von ihnen – er, der die Welt in seinen Händen hält, wird von den Händen seiner Eltern umsorgt.

Jesus wächst in einer Familie auf, arbeitet mit menschlichen Händen, liebt mit einem menschlichen Herzen und lernt alles, was wir auch lernen müssen. Er wird nicht einfach plötzlich fertig und bereit für seine Mission geboren – er wächst heran, Schritt für Schritt, genau wie wir.

Gott wollte Teil einer Familie sein, so wie wir es sind. Er hat sich nicht ausgesucht, als König in einem Palast zu leben, sondern als Kind in einem einfachen Zuhause – mit all den kleinen und großen Herausforderungen, die das Familienleben mit sich bringt. Er zeigt uns damit wie wichtig die Familie in unserer Gesellschaft ist.

Ehe und Familie gehören zu Gottes natürlicher Ordnung - beides ist lebenswichtig für unsere Gesellschaft. Papst Johannes Paul II. schrieb: **die Familie ist das Fundament und Nahrung unserer Gesellschaft.** (J.P. II. Brief an die Familien, 1994)

Ehe, Familie und Kindererziehung – das alles sieht heute irgendwie anders aus als früher. Heiraten, Kinder bekommen, für immer zusammenbleiben... Ein Schema von gestern? Da gibt's „Ehe auf Zeit“, Patchwork-Familien und selbst die Kinder scheinen oft das Sagen zu haben.

Wenn wir der Überzeugung sind, dass der Gott aus der Bibel wirklich lebt und dass die Bibel sein lebendiges Wort ist, dann finden wir hier das, was alle Welt verzweifelt sucht: Halt, Orientierung, Maßstab.

Die fünffache Mutter aus Wien erzählt humorvoll von ihrem Alltag und davon, wie bunt das Leben in einer großen Familie ist. Sie spricht mit viel Mut welche Rolle die christlichen Werte in ihrer Familie spielen und wie wichtig der Glaube für sie ist. Ihre Geschichte wird durch lustige Anekdoten aus ihrem Eheleben und den Ehevorbereitungskursen aufgelockert, die sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem Autor und Psychiater Raphael Bonelli, gibt.



Dann geht es darum, das biblische Menschenbild in unsere Erziehung umzusetzen, auch wenn es heutzutage oft unpopulär erscheinen mag.

Haben Nächstenliebe, Treue und christliche Kindererziehung noch Platz in unserer Welt? Oder sind sie nur etwas für Nostalgiker, die immer noch glauben, dass eine Ehe ein Leben lang halten kann? Ich glaube, dass wir uns alle für die Durchsetzung dieser Werte stark machen und sie im Alltag vorleben müssen – durch kleine Gesten, nicht große Worte. Doch wie gelingt das, wenn selbst Rituale wie der gemeinsame Kirchgang oft zur Herausforderung werden?

Kein einfaches Unterfangen – vor allem, wenn die eigenen Kinder wenig Begeisterung zeigen, um am Sonntagmorgen in der Früh aufzustehen und zur Kirche zu gehen. Schon der Weg dorthin wird oft zum Kampf, und es erfordert viel Geduld, ohne Drama anzukommen und eine Stunde lang die Messe halbwegs ruhig zu verfolgen... Da verfällt man schon einmal auf den Gedanken, dass es leichter wäre, es einfach sein zu lassen. Trotzdem weiß ich Eines gewiss: ich will meinen Kindern ein Leben mit Gott zeigen. Denn der Weg mit Gott ist aufregend und faszinierend und gibt uns den Halt, den wir im kunterbunten Familienalltag brauchen.

Beitrag von Gosia Zischkin
Pfarrgemeinderat

ABENTEUER MIT GOTT

JUNGSCHARABSCHLUSS - FERIENBEGINN

Hier berichten wir über Events & aktuelle Themen. Wir laden euch herzlich ein, auch dabei zu sein!



Am letzten Schultag im Juni fand auch dieses Jahr wieder der traditionelle Jungscharabschluss statt. Beginnend mit der Familienmesse in der Kirche zogen die Kinder gemeinsam weiter in den Pfarrhof, wo sie bei lustigem Spieleprogramm, Lagerfeuer und einer gruseligen Nachtwanderung zurück in den Pfarrhof kamen.

Die Nacht verbrachten die Kids unter Betreuung der Jungscharleiterinnen Natalie und Melanie in den selbstaufgebauten Zelten. Vielen Dank – auch im Namen der Kinder – an euch sowie an Nicole und auch an Hubert für seine Unterstützung beim Lagerfeuer und Grillen. So konnten die Ferien gut starten!



WANDERUNG ZUR BURGRUINE RIED

Am Nachmittag des 13. Oktobers machte sich eine Gruppe der heurigen Firmlinge und Jungschar Kinder in Begleitung einiger Eltern auf den Weg zur Burgruine Ried. Nach ca. 45 Minuten erreichten wir unser Ziel und stärkten uns mit Getränken und kleinen Snacks.

Alois Poyer, Vertreter des „Vereins zur Erhaltung und Erforschung der Burg Ried am Riederberg“ gab uns einen interessanten Überblick über die, im 12. Jh. entstandene, Burg und das Ziel des Vereins die Ruine baudenkmalpflegerisch zu erhalten, archäologisch zu erforschen und das erworbene Wissen an die Öffentlichkeit weiterzugeben.



Beitrag von Judith Obermaißer
Pfarrgemeinderätin



CHRISTKÖNIGSSONNTAG



NEUE MINIS STARTEN IHREN DIENST

Wir freuen uns sehr, **vier neue Minis** in den **Ministrantendienst** aufnehmen zu dürfen. Es wurden die Monate nach der Erstkommunion schon fleißig zum Üben und Vorbereiten genutzt. Die Vorfreude auf diesen Tag war groß. Mit der Aufnahme von **Nelina, Luise, Christian** und **Martin** stehen nun 16 Kinder und Jugendliche für den Dienst am Altar zur Verfügung. Besonders hervorheben möchten wir **Sophie Strebl**, die in den verdienten Minis-Ruhestand verabschiedet wurde. Für den neuen Dienst wünschen wir allen Gottes reichen Segen!



DER NIKOLAUS KOMMT WIEDER NACH OLLERN

Herzliche Einladung zur gemeinsamen **Nikolo-Feier** am Donnerstag, den **5. Dezember 2024** um **17:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Ollern**. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 01.12.** unter jungschar@pfarre-ollern.at. Wir freuen uns über viele leuchtende Kinderaugen. Jedes Kind (Anmeldung!) bekommt ein Sackerl. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt.



EINLADUNG ZUR FAMILIENMESSE

Mit einfachen Texten, gemeinsamen Musizieren und der aktiven Mitgestaltung durch die Kinder laden wir euch ganz herzlich zu unseren Familienmessen ein!

Die nächsten Termine für die **Familienmesse** sind: Fr. **20.12.24**, So. **19.01.25**, Fr. **31.01.25**. Weitere Termine siehe Kalender bzw. Homepage.

Weihnachten im Schuhkarton:

Kleines Geschenk, große Wirkung

Wie schon die letzten Jahre möchten wir uns an der **Aktion**

Weihnachten im Schuhkarton beteiligen und diese an bedürftige Kinder im In- und Ausland weitergeben.



Die Pakete können bis **07.12.2024** direkt in der Kirche abgegeben werden. Herzlichen Dank für eure Spende und Mithilfe!

Was kommt hinein?

Zahnpasta- und bürste, Schreibwaren, kleines Spielzeug, evtl. persönliche Grüße. Süßigkeiten bitte nur in Originalverpackung. Packerl bitte außen mit Zielgruppe (Bub/Mädchen) und Alter beschriften, damit es auch richtig übergeben werden kann.

Beitrag von Judith Obermaier
Pfarrgemeinderätin



FEST DER BEGEGNUNG UND TRADITION

Am 18. August 2024 fand auch heuer wieder der **Kirtag im Park** zu Ehren unseres Kirchenpatrons, dem Heiligen Rochus, statt. Der **Heilige Rochus** (1295-1327) ist der Schutzpatron unserer Pfarre. Sein Todestag ist der 16. August. Vor allem in der Pestzeit wurde er als Schutzheiliger gegen Seuchen hoch verehrt. Der Legende nach hatte er die Gabe der Heilung und bewirkte damit viel Gutes. Als er selbst an der Pest erkrankte, versorgte ihn ein Hund mit Brot. Diese Szene ist die bekannteste Darstellung des Heiligen Rochus und ist in unserer Pfarrkirche auf dem Gemälde über dem Hochaltar zu finden.

Der Musikverein Sieghartskirchen gestaltete die **Festmesse unter freiem Himmel** im Kirchenpark und sorgte auch für den musikalischen Rahmen beim anschließenden Fröhschoppen.





Neben einer **Fahrradsegnung** gab es auch einen Kindernachmittag und eine **Tombola - Verlosung**.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Pfarre mit selbstgemachten Mehlspeisen und ihren Loskäufen unterstützt haben. Dank der zahlreichen Gäste und einer großen Schar an Helferinnen und Helfern wurde unser Kirtag im Park auch in diesem Jahr zu einem Fest der Begegnung!





ERNTENDANKFEST | 13.10.

Das **Erntedankfest** ist eine wunderbare Gelegenheit, Gott für die Gaben der Natur und die Früchte unserer Arbeit zu danken. Am Sonntag, dem 13.10. feierten wir in einer festlich geschmückten Kirche gemeinsam einen festlichen Gottesdienst, der von Dankbarkeit und Freude geprägt war. Besonders die Kinder aus unserer Pfarre bereicherten die Feier mit ihren Erntegaben, liebevoll einstudierten Sprüchen und fröhlichen Liedern – ein schöner Moment, der die Gemeinschaft spürbar stärkte.



EHEJUBILÄUMSMESSE | 27.10.



Am 27. Oktober 2024 segnete Pfarrer Robert elf Jubelpaare aus unserer Gemeinde.

Das **Sakrament der Ehe** ist keine Garantie für lebenslanges Glück, doch mit Gott an der Seite gibt sie die Kraft, auch schwierige Zeiten zu überstehen.



**RED WEDNESDAY | 20.-23.11.
SOLIDARITÄT MIT VERFOLGTEN CHRISTEN**

Mit dem „**Red Wednesday**“ lenkte das katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT die Aufmerksamkeit auf das Schicksal von Millionen verfolgter Christen weltweit. Vom **20. - 23. November** erstrahlten hunderte Kathedralen, Kirchen und öffentliche Gebäude in rotem Licht, um ein starkes Zeichen der Solidarität zu setzen. Auch unsere Pfarrkirche beteiligte sich an dieser Aktion und setzte damit ein sichtbares Zeichen für die verfolgten Christen rund um den Globus.



Bildquelle: [Медиа Хемисог / canva](#)

Das Heilige Jahr 2025

Heilige Jahre oder Jubeljahre haben eine lange Geschichte. Schon im Judentum wurde alle 50 Jahre ein Jubeljahr ausgerufen (Lev 25,8ff). Jeder Israelit sollte seinen Untergebenen die Schulden erlassen, sie aus der Sklaverei entlassen und ihnen ihr Erbland zurückgeben.

Dieses Erlassjahr sollte jeder Generation einmal im Leben zugutekommen. Ähnlich diesem Schuldenerlass aus der jüdischen Tradition rief im Jahr 1300 Papst Bonifatius VIII das erste Heilige Jahr der römisch katholischen Kirche aus. Man wollte den Gläubigen die Chance auf einen vollkommenen Ablass und damit einen Neuanfang ermöglichen. Bedingung dafür war: eine Pilgerreise nach Rom, dort die Sakramente der Buße und der Eucharistie empfangen und die heilige Pforte der Apostelkirche durchschreiten. Bonifatius VIII legte auch fest, dass dieses Jubeljahr alle 100 Jahre begangen werden soll. Aber schon einige Jahre später wurde diese Zeitspanne auf 33 Jahre und 1470 auf 25 Jahre verkürzt.

Das **Heilige Jahr 2025** beginnt mit der Öffnung der **Heiligen Pforte** im Petersdom durch Papst Franziskus bereits am 24. Dezember 2024 und endet mit der Schließung der Pforte am 6. Jänner 2026. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“. Der Papst fordert als weitere "Zeichen der Hoffnung" in seiner Bulle **Frieden in der Welt** sowie mehr Einsatz für Jugendliche, Senioren, Kranke, Arme und Migranten. Zudem müsse die Kirche zusammen mit Politik und Gesellschaft dem Geburtenrückgang etwas entgegensetzen.

Ein vollkommener Ablass - was bedeutet das?

Den Katholiken wird während dieser Zeit die Möglichkeit geboten einen vollkommenen Ablass zu erlangen. So ein Ablass ist keine Sündenvergebung, sondern bezieht sich auf bereits vergebene Sünden und befreit von zeitlichen Sündenstrafen (im Purgatorium / Fegefeuer). Es wird die Seele gereinigt, als ob die Person gerade getauft worden wäre.

Warum gibt es Ablässe?

Die Kirche bietet Ablässe als Hilfe für Gläubige an, um sie zur Umkehr und zu einem Leben in der Nachfolge Christi zu ermutigen. Sie sind ein Zeichen der barmherzigen Liebe Gottes und helfen, sich ganz auf Gott auszurichten, seine Gnade zu erfahren und den Glauben zu stärken und zu erneuern.



So erlangt man einen **vollkommenen Ablass** im Heiligen Jahr 2025
(gemäß Schreiben der Apostolische Pönitentiarie vom 13.Mai 2024)

Ein vollkommener Ablass erfordert:

- *Stand der Gnade (keine schwere Sünde)*
- *Sakramentale Beichte, Heilige Kommunion und Gebet nach den Anliegen des Papstes (ist jeden Einzelnen überlassen), empfohlen wird ein Vaterunser und ein Ave Maria*
- *Ablasshandlung (z. B. Pilgerfahrt, Gebete, Werke der Barmherzigkeit)*

Beispiele für Werke der Barmherzigkeit:

- *Verzicht auf soziale Medien oder Fernsehen (mind. 1 Tag/Woche)*
- *Spenden für Bedürftige*
- *Unterstützung sozialer oder religiöser Werke (z. B. Schutz von Leben, Hilfe für Senioren oder Kinder in Not)*
- *Ehrenamtliches Engagement*

Geistliche Haltung:

Der Ablass ist nicht nur eine äußere Handlung. Es ist entscheidend, dass die Gläubigen die Sünde ernsthaft bereuen und eine innere Abkehr von Bösen anstreben.

Beitrag von Franz Silhengst
Pfarrgemeinderat



VERANSTALTUNGEN IM ADVENT UND WEIHNACHT 2024

Die besinnlichste Zeit des Jahres ist ganz gewiss die Adventzeit, welche für uns Christen die Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf die Ankunft Christi am Heiligen Abend ist. Die Pfarre bietet eben für diese Zeit einige besinnliche Aktivitäten an. Wir laden Euch herzlich ein, am Advent & Weihnachtsprogramm der Pfarre teilzunehmen.



Friedenslicht, Kinderweihnacht und Christmette
Christi Geburt erneut erleben!



Heiliger Abend

Di. 24.12.2024	14:15 Uhr	Ankunft Friedenslicht
	14:30 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
	16:00 Uhr	Weihnacht in der Kapelle Weinzierl
	22:00 Uhr	Christmette

Christtag

Mi. 25.12.2024 09:30 Uhr Hl. Messe

Stefanitag

Do. 26.12.2024 09:30 Uhr Hl. Messe



STERNSINGEN

Die Sternsinger sind am So **05.1.2025** am Riederberg und am Mo **06.1.2025** in Ollern, am Flachberg, in Weinzierl und in Reichersberg unterwegs und bringen den Segen in die Häuser und zu den Menschen. Wir freuen uns auf offene Türen und schöne Begegnungen!

SAVE THE DATE

ADVENT SINGEN

PFARRKIRCHE OLLERN




08. DEZEMBER 2024

Adventsingens Ollern
Fr 08.12.2024 um 16 Uhr in Pfarrkirche Ollern mit **Punsch & Glühwein** im Kirchenpark
Lieder & Texte gestaltet von der Singgruppe Ollern



Weitere Termine:

Adventkranzweihen finden am Sa 30.11. um 17:30 Uhr und am So 01.12. um 9:30 Uhr statt.

Der **Nikolaus** kommt am Do 05. Dezember um 17:00 Uhr in unsere Kirche.

Roratemesse am Fr 13.12.2024 um 06:00 Uhr. Anschließend Frühstück im Pfarrhof

Seniorentreffen im Pfarrhof am Fr 13.12.2024 um 15:00 Uhr

Fackelwanderung zur Waldkrippe am Froschteich am So 22.12.2024 um 17:00 Uhr. Im Anschluss heiße Getränke und Brote.

Beitrag von Franz Weber
Pfarrgemeinderat

GOTTESDIENSTORDNUNG

für das 1. Halbjahr 2025 | Änderungen vorbehalten

Bildquelle: Favor of God / Getty images

Tag	Datum	Zeit	Feierlichkeit
MI	01.01.2025	09:30	Wortgottesfeier, Neujahr
SO	05.01.2025	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
MO	06.01.2025	09:30	Heilige Drei Könige Wortgottesfeier, Erscheinung des Herrn
SA	11.01.2025	17:30	Vorabendmesse
SO	12.01.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	19.01.2025	09:30	Familienmesse
		17:00	Anbetungsstunde
SA	25.01.2025	17:30	Vorabendmesse
SO	26.01.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
FR	31.01.2025	16:30	Familienmesse
SO	02.02.2025	09:30	Maria Lichtmess , Kerzenweihe, Blasiussegen
SA	08.02.2025	17:30	Vorabendmesse
SO	09.02.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	16.02.2025	09:30	Jugendmesse
FR	21.02.2025	16:30	Familienmesse
SA	22.02.2025	17:30	Vorabendmesse
SO	23.02.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	02.03.2025	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
MI	05.03.2025	19:00	Aschermittwoch , Hl. Messe
FR	07.03.2025	16:30	Familienmesse
		18:00	Kreuzwegandacht in der Kapelle Weinzierl
SA	08.03.2025	17:30	Vorabendmesse
SO	09.03.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
SO	16.03.2025	09:30	Hl. Messe, Vorstellung Erstkommunionkinder
		14:00	Kreuzwegandacht
MI	19.03.2025	18:00	Hl. Josef , Hl. Messe
SA	22.03.2025	17:30	Vorabendmesse
SO	23.03.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
FR	28.03.2025	16:30	Familienmesse
SO	30.03.2025	09:30	Hl. Messe, anschließend Fastensuppenessen
		14:00	Kreuzwegandacht
SA	05.04.2025	18:00	Vorabendmesse
SO	06.04.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
			Kreuzwegandacht
SO	13.04.2025	09:30	Palmsonntag , Palmweihe beim Rochusbildstock, Palmprozession, Hl. Messe

Gottesdienstzeiten

Sonntag

09:00 Rosenkranz
09:30 Hl. Messe oder
Wortgottesfeier

Samstag

Abendmesse

Nov. bis März 17:30
April bis Okt. 18:00

Familienmessen

So 19.01. – 09:30
Fr 31.01. – 16:30
Fr 21.02. – 16:30
Fr 07.03. – 16:30
Fr 28.03. – 16:30

Jungcharstunden

So 19.01. – 10:30
So 02.03. – 10:30
So 30.03. – 10:30

Kreuzwegandachten

Fr 07.03. – 18:00
Kapelle Weinzierl

So 09.03. – 14:00
So 16.03. – 14:00
So 23.03. – 14:00
So 30.03. – 14:00
So 06.04. – 14:00

Karfreitag
Fr 18.04. – 15:00

Eine Messe zahlen

Denken Sie an die lieben, verstorbenen Verwandten und lassen Sie zu deren Geburtstag oder Sterbetag eine Messe/Intention lesen.

Beim Mesner in der Sakristei nach den Messen und Wortgottesfeiern.

GOTTESDIENSTORDNUNG

für das 1. Halbjahr 2025 | Änderungen vorbehalten

Bildquelle: Favor of God / Getty images

Tag	Datum	Zeit	Feierlichkeit
DO	17.04.2025	19:30	Gründonnerstag , Abendmahlfeier
FR	18.04.2025	15:00	Kreuzweg, gestaltet durch die Jugend
		19:30	Karfreitag , Karfreitagsliturgie
SA	19.04.2025	20:15	Karsamstag , Osternachtsfeier, Auferstehung
SO	20.04.2025	09:30	Ostersonntag , Hl. Messe
MO	21.04.2025	09:30	Ostermontag , Hl. Messe
DO	24.04.2025	17:00	Hl. Messe, anschl. Markusprozession
FR	25.04.2025	18:00	Fahrzeugsegnung im Feuerwehrhaus
SO	27.04.2025	09:30	Familienmesse mit Täuflingen
DO	01.05.2025	09:30	Hl. Messe
SA	03.05.2025	18:00	Vorabendmesse
SO	04.05.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht
SA	10.05.2025	09:30	Erstkommunion, Hl. Messe
SO	11.05.2025	09:30	Muttertag, Familienmesse
		19:00	Maiandacht
SA	17.05.2025	05:00	Gelöbniswallfahrt Maria Anzbach
		10:30	Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
SO	18.05.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht
FR	23.05.2025	16:30	Familienmesse
SO	25.05.2025	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht
MO	26.05.2025	18:30	Bittgang mit Wortgottesfeier
DI	27.05.2025	18:30	Bittgang mit Hl. Messe
DO	29.05.2025	09:30	Christi Himmelfahrt
		16:00	Bittgang mit Maiandacht in der Kapelle Weinzierl
SA	31.05.2025	18:00	Vorabendmesse
SO	01.06.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	08.06.2025	09:30	Pfingstsonntag , Vatertag, Hl. Messe
MO	09.06.2025	09:30	Pfingstmontag , Wortgottesfeier
SA	14.06.2025	18:00	Vorabendmesse
SO	15.06.2025	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
DO	19.06.2025	10:00	Fronleichnam , Hl. Messe und Prozession
SO	22.06.2025	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
FR	27.06.2025	16:30	Familienmesse, Jungscharabschluss

Wir sind erreichbar

Pfarrer Dr.
Robert Dublanski
Mobil: 0660 7079120
Mail: r.dublanski@dsp.at

Sekretariat: 02271 2277
Hr. Salfert: 0680 2182121
Hr. Silhengst: 0664 2319860
Hr. Weber: 0699 11033907

Familienmessen

So 27.04. – 09:30
So 11.05. – 09:30
Fr 23.05. – 16:30
Fr 27.06. – 16:30

Jungscharstunden

So 27.04. – 10:30
So 11.05. – 10:30

Maiandachten

So 04.05. – 19:00
Pfarrkirche Ollern
So 11.05. – 19:00
Flachbergkreuz
So 18.05. – 19:00
Pfarrkirche Ollern
So 25.05. – 19:00
Hubertuskapelle
Do 29.05. – 16:00
Kapelle Weinzierl

Spendenkonto

Danke für Ihre Spenden
für die Pfarrausgaben.

Konto: Kirche Ollern,
IBAN: AT56 3288
0000 0740 1110

IMPRESSUM - OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber: Pfarre Ollern; Grundlegende Richtung: Neuigkeiten, Wissenswertes und Termine der Pfarre Ollern

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Robert Dublanski, 3441 Abstetten, Martinstr. 6,

Mitarbeit und Beiträge dieser Ausgabe: Pfarrer Dr. Robert Dublanski, Alexandra Binder, Franz Silhengst,
Margit Silhengst, Judith Obermaißer, Franz Weber, Gosia Zischkin

Druck: Druckerei Geiger, 3443 Sieghartskirchen; Nächster „Impulse“ Erscheinungstermin: voraussichtlich Juni 2025